

Volkswagen absolviert erfolgreiche Test-Rallye in Spanien



Volkswagen hat seine Vorbereitung auf den Einstieg in die Rallye-Weltmeisterschaft ab 2013 mit dem Polo R WRC fortgesetzt: Bei der Rallye Spanien, dem zwölften und vorletzten Lauf zur Rallye-WM (WRC), setzte das Werksteam ein weiteres Mal zwei Fabia S2000 der Konzernmarke Škoda ein, um wertvolle Erfahrung in der Königsklasse des Rallyesports zu sammeln. Am Steuer saßen mit Christian Riedemann/Michael Wenzel (Sulingen/Kaiserslautern) und Yeray Lemes/Rogelio Peñate (beide Spanien) erneut zwei junge Fahrerpaarungen, die ihr Können in einem professionellen Umfeld auf internationaler Bühne beweisen durften.

Mit Erfolg: Lemes/Peñate belegten Rang vier ihrer Klasse und Gesamtrang 14, Riedemann/Wenzel fuhren als Klassen-Achte und 20. der Gesamtwertung über die Zielrampe in Salou. „Bis zu unserem Einstieg in die Rallye-Weltmeisterschaft bleiben uns noch mehr als zwölf Monate. Diese Zeit nutzen wir effizient, indem wir parallel zur Entwicklung des Polo R

WRC mit Autos der Volkswagen Konzernmarke Škoda an WM-Läufen teilnehmen und die

Rallye-WM unter Wettbewerbsbedingungen kennenlernen“, so Volkswagen Motorsport-

Direktor Kris Nissen. „Jede Rallye hat ihren eigenen Charakter. Spanien hat die Besonderheit, dass zunächst auf Schotter und später auf Asphalt gefahren wurde und darüber hinaus unglaublich begeisterte Fans. Unsere beiden jungen Paarungen haben sich gut geschlagen. Gerade Yeray Lemes hat gezeigt, dass er auf unterschiedlichem Terrain das Tempo der Schnellsten mitgehen kann, Christian Riedemann war vor allem auf Asphalt gut unterwegs. Für das gesamte Volkswagen Team war die Teilnahme an der Rallye eine sehr wertvolle Erfahrung und wir bereiten uns nun auf unseren nächsten Einsatz in Wales vor.“

Die 47. Rallye Spanien bot über 406,52 Kilometer Wertungsprüfung ein abwechslungsreiches Profil: Am Freitag standen Schotterpisten auf dem Programm, die von einer spektakulären Etappe bei Dunkelheit am Abend gekrönt wurde. Samstag und Sonntag wechselte das Terrain hin zu schnellen, winkligen Asphalt-Straßen. Yeray Lemes und sein Co-Pilot Rogelio Peñate markierten bei ihrem Heimspiel drei Prüfungsbestzeiten, büßten durch einen Reifenschaden allerdings die Chancen auf ein noch besseres Ergebnis ein. „Wir sind mehr als zufrieden. Wir haben uns auf Schotter schnell ans Auto gewöhnt und konnten auf Asphalt richtig angreifen. Das Ergebnis macht uns sehr glücklich, gerade vor so vielen Fans aus meiner Heimat, den kanarischen Inseln.

Danke an Volkswagen, wir würden das gern an anderer Stelle wiederholen“, so der 24-Jährige Lemes. Nach ihrem Start bei der ADAC Rallye Deutschland absolvierten Riedemann und Wenzel ihren zweiten Start für Volkswagen. „Zu Beginn kamen wir auf Schotter nicht optimal zurecht, haben daraus aber gelernt. Auf Asphalt konnten wir uns deutlich steigern und teilweise die Zeiten der erfahrenen Piloten mitgehen“, resümierte der 24-Jährige. Vom 10.–13. November setzt Volkswagen die Vorbereitung des Teams fort: Sepp Wiegand mit „Dakar“-Sieger Timo Gottschalk als Co-Pilot und der Niederländer Kevin Abbring mit Beifahrerin Lara Vanneste starten bei der Rallye Großbritannien.

